
MGH-Weinseminar Oestrich-Winkel

10.01.2024

Thema: Merlot



Merlot

(1)

Die rote Rebsorte stammt aus Frankreich. Der Name ist vermutlich vom französischen Wort für Amsel (merle) abgeleitet, weil diese Vögel die bei Vollreife sehr süßen Beeren gerne naschen. Der Name kann aber auch eine Anspielung auf die schwarzblaue Färbung der Beeren ähnlich des Vogels sein. Es gibt über 60 Synonyme, welche die weltweite Verbreitung bezeugen.

Sie darf trotz scheinbar darauf hinweisender Synonyme bzw. morphologischer Ähnlichkeiten nicht mit den Sorten Carmenère, Menoir oder Saint-Macaire verwechselt werden. Da Carmenère- und Merlotreben sich äußerlich stark ähneln, wurden nach Übersee importierte Reben im Weinberg sehr häufig im gemischten Satz angepflanzt. Aus diesem Grund hielt man in Chile die Sorte Carmenère fälschlicherweise lange Zeit für eine Spielart von Merlot. Schon im Jahre 1999 war durch Dr. Ferdinand Regner (Österreich) erfolgte DNA-Analysen als Merlot-Elternteil Cabernet Franc (Vater) identifiziert worden. Aber erst zehn Jahre später wurde 2009 von Jean-Michel Boursiquot als zweiter Elternteil die Sorte Magdeleine Noire des Charentes (Mutter) ermittelt.

Vorteilhaft ist, dass sie geringe Ansprüche an den Boden stellt, eine geringe Oidium-Anfälligkeit, eine geringe Peronospora-Anfälligkeit des Laubes und eine geringe Botrytis-Anfälligkeit besitzt. Die Beeren haben eine geringe Neigung zum Platzen. Nachteilig ist, dass sich durch den frühen Austrieb eine höhere Spätfrostgefährdung ergibt, und dass die Sorte sehr winterfrostempfindlich ist. Die Gescheine haben eine hohe Peronospora-Anfälligkeit. Durch die Blütempfindlichkeit sind die Erträge unregelmäßig. Trockenheit wird vom Rebstock nicht gut vertragen, und die Beeren werden im Reifestadium auch gerne von Vögeln aufgesucht. Die wuchskräftige Sorte erbringt häufig (vom Blühwetter abhängig) hohe Erträge. Eine strenge Ertragsregulierung ist zur Erzielung hoher Qualität unerlässlich. Kühles Blühwetter führt zum Verrieseln der Blüten und damit zu geringeren Erträgen.

Merlot

(2)

Die Sorte ergibt fruchtige, mollige, körperreiche und vollmundige Weine, die nach wenigen Jahren der Lagerung genussreif sind. Dieser Tatsache ist ihre jetzige Popularität zu verdanken. In den Cuvées machen sich bereits geringe Anteile Merlot vorteilhaft bemerkbar. Die Weine werden früher zugänglich, möglicherweise jedoch unter Einbußen bei der Langzeit-Haltbarkeit. In der Alterung (mittel bis gut) kann ein Merlot gewinnen und weicher werden, oft jedoch verringern sich die Fruchtaromen, und zarte Kräuteraromen spielen sich in den Vordergrund.

Als reiner Sortenwein, so, wie er in Übersee oder im Kanton Tessin ausgebaut wird, ist der Merlot selten anzutreffen. Dies gilt speziell für den italienischen Anbau. Es gibt nur wenige Ausnahmen von dieser Regel, wie etwa in Frankreich. Dort werden die teuersten Weine von Bordeaux als reine oder fast reine höchstklassige Merlots erzeugt, z.B. Château Pétrus.

Merlot eignet sich bestens zum Verfeinern und Harmonisieren anderer Sorten, wobei sich als der wohl geeignetste Partner der Cabernet Sauvignon herauskristallisiert hat. Dabei kommt dem Merlot zugute, dass er gut mit Eiche harmoniert, sich also zur Fasslagerung (im Barrique) empfiehlt. Daher haben fast alle Bordeaux-Weine einen mehr oder minder hohen Anteil Merlot in der Cuvée.

Merlot

(3)

In Frankreich ist sie die häufigste Rebsorte und besonders in den Regionen Bordeaux und Languedoc-Roussillon weit verbreitet. Die Sorte ist der bestimmende Faktor im Bordeaux-Verschnitt am rechten Ufer des Flusses Dordogne (Rive droite) gemeinsam mit Cabernet Sauvignon und Cabernet Franc. Das sind der Bereich Graves, sowie Saint-Émilion und vor allem Pomerol, wo sie nahezu sortenrein Hauptbestandteil der großen Rotweine von Château Pétrus und Château Le Pin ist. Diese zählen zu den besten und teuersten Rotweinen der Welt. Die Anbaufläche in Frankreich beträgt insgesamt 108.483 Hektar.

In Italien belegt sie 24.057 Hektar vor allem in der nördlichen Hälfte. Weitere Länder sind Algerien (1.000 ha), Bulgarien (10.550 ha), China (16.700), Deutschland (696 ha), England, Griechenland (1.393 ha), Indien, Israel (715 ha), Kroatien (828 ha), Moldawien (7.689 ha), Montenegro, Nordmazedonien (1.240 ha), Österreich (649 ha), Portugal (482 ha), Rumänien (11.647 ha), Russland (2.988 ha), Schweiz (1.124 ha), Serbien (1.968 ha), Slowenien (817 ha), Spanien vor allem Aragonien, Katalonien, Navarra und La Mancha (12.852 ha), Tschechien (90 ha), Türkei (415 ha), Ukraine (1.400 ha), Ungarn (1.961 ha) und Zypern (63 ha).

In Übersee gibt es Bestände in Argentinien (5.632 ha), Australien (8.415 ha), Bolivien (30 ha), Brasilien (363 ha), Chile (12.057 ha), Japan (197 ha), Kambodscha (2 ha), Kanada (633 ha), Libanon (500 ha), Marokko (333 ha), Mexiko (301 ha), Neuseeland (1.239 ha), Peru (2 ha), Südafrika (5.558 ha), Tunesien (64 ha) und Uruguay (747 ha), sowie in den USA großteils in Kalifornien (19.000 ha) und Washington (3.300 ha) auf insgesamt 21.251 Hektar. Die Sorte Merlot hat in 25 Jahren den Bestand von 154.752 Hektar im Jahre 1990 auf 266.440 Hektar im Jahre 2016 nahezu verdoppelt. Damit liegt die Sorte im weltweiten Rebsorten-Ranking hinter der auf Platz 1 liegenden Sorte Cabernet Sauvignon auf Rang 2

| Jahrgang | Land | Anbaugebiet | Winzer | Weinname | Rebsorte | Preis | Beschreibung |
|----------|-------------|-------------|-----------------------------------|--------------------------|----------|---------|---|
| 2020 | Deutschland | Rheingau | Dr. Christoph Wolf | Hallgartener Schönhell | Merlot | 10,50 € | <p>Winzer. Dreifacher Familienvater. Klinikoberarzt. Dr. med. Christopher Wolf ist in der Tat ein Leitwolf. Einer, der die Natur, das Leben und die Menschen liebt. Bereits als Kind vom Kreativprozess des Weinbaus fasziniert musste er aus Passion seinen Weg machen, vom eigenwilligen Jungwinzer zum Wein-Künstler. Mit eigenen Händen zu jeder Jahreszeit im Weinberg, um für Qualität und Güte seiner Weine das Beste zu geben.</p> <p>Rebfläche: 2 Hektar Jahresprod: 12 000 Fl.</p> <p>In der Nase Waldbeeren und Johannisbeere Gewachsen auf tiefgehendem Sandboden(warm, keine Staunässe) Ausbau in kleinem Eichenfass QBA trocken Alkohol: 13,5 % Säure: 5,0 g/L Restsüße: 4,0 g/L Kleines Weingut mit 2 ha Rebfläche</p> |
| 2020 | Deutschland | Rheingau | Weingut der Hochschule Geisenheim | Merlot | Merlot | 15,00 € | <ul style="list-style-type: none"> • trocken ausgebaut • 13,5 % vol. • 5,8g/l Restzucker <p>VILLA MONREPOS</p> <p>Weingut der Hochschule Geisenheim zum Preis von 15 Euro gekauft</p> |
| 2019 | Deutschland | Rheingau | Weingut Höhn | Frauensteiner Herrenberg | Merlot | 15,50 € | <p>Die landwirtschaftliche Tradition der Familie Höhn in Dotzheim reicht mehr als 300 Jahre zurück. Nachdem der Weinbau über Generationen kaum noch eine Rolle gespielt hatte, war es Senior Wilhelm Höhn, der 1979 als Erster wieder Dotzheimer Wein in der Flasche anbot</p> <p>Das Weingut Wilhelm Höhn wuchs seitdem kontinuierlich, erweiterte die Anbauflächen um Schiersteiner und Frauensteiner Lagen und begann in Dotzheim praktisch "aus allen Nähten zu platzen"..</p> <p>Die zehnjährige Suche nach einem besseren, größeren Betriebsgelände hat ein glückliches Ende gefunden. Das Weingut Wilhelm Höhn, inzwischen von Agrartechniker und Winzemeister Jürgen Höhn geführt, hat sich auf dem Freudenberg etabliert.</p> <p>FRAUENSTEINER HERRNBERG Größe: 2,2ha. Teilt sich auf die Sorten Spätburgunder, Riesling, Merlot, Chardonnay auf. Das Weingut bewirtschaften die größte zusammenhängende Fläche an Spätburgunder in Frauenstein. Der Phyllitschiefer als Untergrund unserer Reben verleiht den Burgundern einen internationalen Charakter. Die besten Rotweine kommen ins große und kleine Holzfass zur längeren Lagerung.</p> <p>Im Barrique gereift. Der trockene Rotwein zeigt sich am Gaumen mit angenehmen Druck bei moderatem Alkoholgehalt. (14,0 % Vol.) Kräftige Aromen von roten Früchten werden von einer dezenten Note von Zartbitterschokolade ergänzt. Ein Genuss für jedermann.</p> |
| 2022 | Deutschland | Pfalz | A. Diehl | Merlot EINS zu EINS | Merlot | 7,95 € | <p>Andreas und Alexandra-Isabell Diehl sind echte Idealisten – und das überträgt sich auch auf ihre Weine. Besonders deutlich wird dies, wenn man sich näher mit den beiden beschäftigt. Voller Leidenschaft und Zielstrebigkeit setzen sie ihre Vision von gutem Wein in die Tat um. Das charmante Familienweingut liegt in Edesheim, an der südlichen Weinstraße. Dieses Gebiet zählt zu den mildesten Regionen Deutschlands und so gedeihen hier selbst Feigen, Kiwis und Zitronen – das bedeutet auch beste Voraussetzungen für den Weinbau.</p> <p>ERZEUGER A. Diehl GESCHMACK. Trocken FARBE. weiss LAND Deutschland REGION Pfalz REBSORTEN Merlot ALKOHOLGEHALT 12.5 % vol RESTZUCKER. 7.7 g/l GESAMTSÄURE 6.2 g/l VERSCHLUSSART Schraubverschluss LAGERFÄHIGKEIT bis zu 3 Jahre TRINKTEMP. 8-10 °C PASST ZU. Fisch, Huhn, Meeresfrüchte, Pasta, Pizza, Schwein, Vegetarisch WEINSTIL Fruchtbetont</p> <p>Im Bukett verführerische Noten von saftigen Granny Smith-Äpfeln und weißen und roten Johannisbeeren. Am Gaumen ausgewogen, schmelzig, saftig und frisch mit einer dezenten Marzipannote im Nachhall.</p> |

| Jahrgang | Land | Anbaugebiet | Winzer | Weinname | Rebsorte | Preis | Beschreibung |
|----------|-------------|--------------------|------------------------------------|--------------------------|----------------|---------|--|
| 2022 | Deutschland | Pfalz | A. Diehl | MERLOT EINS zu EINS Rosé | Merlot | 7,50 € | <p>ERZEUGER A. Diehl GESCHMACK Feinherb FARBE rosé LAND Deutschland REGION Pfalz REBSORTEN Merlot ALKOHOLGEHALT 12 % vol RESTZUCKER 18.7 g/l GESAMTSÄURE. 6.3 g/l VERSCHLUSSART. Schraubverschluss LAGERFÄHIGKEIT. bis zu 2 Jahre TRINKTEMP. 8-10 °C PASST ZU Fisch, Huhn, Meeresfrüchte, Pasta, Pizza, Schwein, Vegetarisch WEINSTIL Fruchtbetont, Niedrige Säure</p> <p>Fruchtiges Bukett mit einem ganzen Korb voller roter Früchte, saftig am Gaumen, süffig und einfach nur unverschämt lecker. Unkompliziert, rund, schmatzig. Man hat unweigerlich Lust auf ein zweites Glas.</p> |
| 2020 | Deutschland | Pfalz | Weingut Lergenmüller | "Roter Lehm" Merlot | Merlot | 16,90 € | <ul style="list-style-type: none"> • gewachsen auf rotem Lehm Boden • trocken ausgebaut • gereift im Holzfass • 14,5 % Alkoholgehalt • 5 g/l Restsüße • 5,6 g/ Gesamtsäure • Lagerfähigkeit: 7 – 8 Jahre • Naturkork <p>Diese Flasche gekauft in der Vinothek von Schloss Reinhartshausen für Euro 16,90</p> <p>Zum 1. März 2013 wurde das Weingut Schloss Reinhartshausen an die Familie Lergenmüller aus Hainfeld / Pfalz verkauft, die damit zum größten privaten Weinproduzent Deutschlands avancierte. Familie Lergenmüller ist eine Winzerfamilie aus Hainfeld / Pfalz seit 1538; jetzt in der 15. Generation.</p> |
| 2020 | Deutschland | Stromberg-Zabergäu | WG Stromberg-Zabergäu, Brackenheim | Octavio | Merlot trocken | 23,00 € | <p>Was einst mit der erfolgreichen Kooperation im gemeinsamen Vertrieb begann, ist im Jahre 2012 der Neubeginn einer partnerschaftlichen Fusion der Weingärtner Brackenheim und Strombergkellerei. Hier bewirtschaften rund 850 Wengarter (so die schwäbische Bezeichnung für Winzer) etwa 720 Hektar Rebfläche rund um den Stromberg und Heuchelberg. Die Weingärtner Stromberg-Zabergäu eG ist eine der größten Weingärtnergenossenschaft in Württemberg. Der Verwaltungssitz der Genossenschaft liegt am Stadtrand von Brackenheim, der Weinkeller Brackenheim. Der Strombergkeller, als zweiter Standort der Genossenschaft liegt in Bönningheim.</p> <p>14,5 % Alc. 1,3 g. Restzucker 5,1 g. Säure</p> |
| 2015 | Kosovo | Region Rahovec | Bodrumi i Vjeter | Merlot Barrique trocken | Merlot | 15,00 € | <p>Der Alte Weinkeller (BODRUMI I VJETËR) wurde 1950 gegründet und war ein Unternehmen in gesellschaftlichem Besitz. Die Haupttätigkeit des Unternehmens ist die Herstellung von Weinen und Spirituosen. Mit der Privatisierung von Bodrum im Jahr 2006 wurde die gleiche Tätigkeit fortgesetzt. Als dieser Betrieb privatisiert wurde befand er sich in einem schlechten Zustand, so dass es nötig war, ihn in kurzer Zeit wieder aufzubauen und zu sanieren, indem sie ihn mit zeitgemäßer Technologie für die Annahme und Verarbeitung von Trauben und die Herstellung von Wein und Rosinen nach modernen Standards ausstatteten. Das Weingut wurde rechtzeitig für die Ernte 2006 wieder aufgebaut und mit importierten Geräten aus Deutschland, Italien und Frankreich wurden Qualitätsweine produziert. Densere Produktionskapazität liegt bei 6.500.000 Litern pro Jahr.</p> <p>12,5 % Alc.</p> |
| 2022 | Italien | Italien | Peter Mertes KG | Biorebe Merlot | Merlot | - € | <p>#beebetter Ausbau im Edeltank 13,5 % Vol Säure: 5,0 g/L Restsüße: 6,8 g/L Aromen von Brombeere, schwarze Johannisbeere, Heidelbeere, Minze/Melisse</p> |

| Jahrgang | Land | Anbaugebiet | Winzer | Weinname | Rebsorte | Preis | Beschreibung |
|----------|------------|------------------------------------|--|------------------------|---|----------------|--|
| 2015 | Italien | Toscana / Maremma | Serpaia di Endrizzi | Gran Serpaia | Merlot | 35,00 € | <p>Das Weingut wurde 2000 von Paolo und Christine Endrizzi zusammen mit Christines Bruder gegründet und produziert seitdem Weine, die die etwas anderen Toskaner sind, eben mit Trentiner Handschrift!</p> <p>Die Böden hier sind von Natur aus sehr fruchtbar und reich an Mikroelementen, waren aber vor der Gründung des Guts übersät mit unzähligen Schlangen. Daher auch der Name, denn Serpaia bedeutet Schlangennest.</p> <p>Ursprung des Namens erklärt von Familie Endrici:</p> <p>"Von den Maremmanern einst nur als harte und trockene "serpaie" Schlangennester abgetan, besaßen die Böden jedoch wichtige Eigenschaften und Charakteristika. Das Land hat mit seinem Charme inspiriert, herausgefordert und seine Schlangen dem Weingut den Namen Serpaia gegeben. Wir haben genügend Erfahrung gesammelt und die Reben haben ein gutes Alter erreicht, sodass wir die besten Trauben selektieren konnten und unsere Vorstellungen eines Topweins aus unserer Tenuta Serpaia wahrgemacht haben."</p> <p>Das Herzstück des Anwesens Serpaia erstreckt sich über eine Hügellandschaft, die sanft von der Meeresbrise gestreichelt wird. Kennzeichnend für den Weinberg ist der Boden, der reich an Ton und Sandstein ist. Dieses wiederum wirkt sich auf die Komplexität und Struktur der hier produzierten Weine aus.</p> <p>Gran Serpaia heißt das Flaggship aus dem Hause Serpaia di Endrizzi. Dieser Rotwein wird reinsortig aus der Rebsorte Merlot gekellert. Hierfür werden die besten Trauben der besten Merlot-Anlagen des Gutes selektiert. Nach Handlese und schonender Weinbereitung erfolgt zunächst eine 8monatige Reifung in großen Holzfässern, bevor der Wein für ca. 3 Jahre Reifung in Barriques wandert. Danach reift der Wein nochmals in der Flasche.</p> |
| 2013 | Schweiz | Ticino | Tenimento dell'Ör, Agriloro S.A, Arzo. | Merlot Riserva | | 10% 45,00 € | <p>Die Rebberge für diesen Tessiner Top-Merlot befinden sich alle auf dem Goldhügel des Tenimento dell'Ör hoch über Arzo im Mendrisiotto (Sedimentärer Boden).</p> <p>Der Sohn eines freiburgischen Bauers, Meinrad C. Perler, kommt im Jahre 1960 ins Tessin. Für einige Jahre Bankdirektor bei der Credit Suisse, entscheidet er im Jahre 1981, sich der Weinkultur zu widmen und kauft das "Tenimento dell'Ör"; 11 Hektar Reben auf einem Hügel bei Arzo, traumhaft der Sonne ausgestellt, von dem bereits Aussagen in einigen Urkunden aus dem 1800 berichten. Das Tenimento dell'Ör befindet sich am Fusse des Monte San Giorgio, der von der UNESCO wegen seiner grossen Anzahl an Fossilfunden als Weltnaturerbe eingestuft worden ist. Im Jahre 1994 kellert Perler den ersten 100%igen Merlot, dem sofort ganz grosse Beachtung geschenkt wird. Der Betrieb entwickelt sich prächtig, expandiert und gewinnt mit seinen Weinen immer wieder viele Auszeichnungen. Dazu kommen später die Rebberge "La Prella", nahe Genestriero im Mendrisiotto, wo 2013 ein Keller mit modernster Einrichtung und Architektur auf höchstem Niveau eingeweiht wird. Hier befindet sich auch der Hauptsitz der Firma.</p> <p>13,5 % Alc., bester Wein des Weinguts. Weingut Tenimento dell'Ör aus dem Jahr 1700 hat nur 9 Hektar Rebfläche. Falstaff: 93 Punkte (2011er). Tessin: 1100 Hektar Rebfläche, Schwerpunkt Merlot (80+%!).</p> |
| 2018 | Frankreich | Bordeaux / Saint-Emilion Grand Cru | Domaines Roland Dumas | Chateau du Calvaire | 80 % Merlot 10% Cabemet Sauvignon 10% Cabemet Franc | 18,00 € | <p>Die schonend gelesenen Trauben dieses Weines stammen von durchschnittlich 30 Jahre alten Reben. Die eine Hälfte der Maische wurde in Edelstahl tanks, die andere in französischen Barrique Fässern ausgebaut. Nach der Lese gelangen die Weintrauben auf schnellstem Wege ins Presshaus. Hier werden sie selektiert und behutsam aufgetrennt. Anschließend erfolgt die Gärung im Edelstahltank und kleinen Holz bei kontrollierten Temperaturen. Nach dem Ende der Gärung kann sich der Saint-Emilion für einige Monate auf der Feinhefe weiter harmonisieren..</p> <p>20 ha verteilt auf 5 Parzellen, Ton-Kalkstein, Südwestausrichtung, die Rebstöcke sind im Durchschnitt 40 Jahre alt. Ton-Kalkstein-Boden erstreckt sich über 20 ha. An den Hängen von Saint-Emilion mit Südwestausrichtung.</p> <p>Tief rubinrote Farbe im Glas, dem ein verführerischer, nuancenreicher Duft entströmt, der das breite Aromenspektrum der Rebsorten widerspiegelt. Ein vollfruchtiger Geschmack von Kirschen, Cassis, Pflaumen. Am Gaumen sehr weich und rund, ergänzt von einer feinen Würze im Finish.</p> |
| 2016 | Frankreich | Bordeaux | Château Couronneau, Bénédicte et Christophe Piat | Seigneur de Couronneau | Merlot | 19,50 € | <p>Wer Château Couronneau besucht, fährt auf einer staubigen Strasse durch eine beeindruckende Zypressen-Allee auf das aus dem 15. Jahrhundert stammende Schloss mit seinen markanten Rundtürmen zu. Hier taucht man rasch in eine andere Welt ein. Eine ruhige, von der Natur geprägte Oase, welche die Familie Piat gefunden hat, nachdem Christoph genug hatte von seinem nervenaufreibenden Job als Courtier im rauen Bordelaiser Weinhandel.</p> <p>Auf 38 Hektar erstrecken sich rund ums Schloss Reben, die seit 1999 biologisch und seit 2009 biologisch-dynamisch bewirtschaftet werden. Auf den lehm- und kalkhaltigen Böden gedeiht vor allem Merlot. Zusätzlich wachsen je 1,5 Hektar Sauvignon Blanc und Sauvignon Gris. Die Rebberge gehören zur neuen Appellation Sainte-Foy Côtes de Bordeaux.</p> <p>Aus den von Hand gelesenen Trauben keltet Christophe Piat und sein Sohn Grégoire mit Hilfe eines Önologen authentische Weine, die an wichtigen internationalen Wettbewerben immer wieder ausgezeichnet werden.</p> <p>Biowein, Delinat 2 Schnecken, 15% Alc., 12 Monate Barrique und gr. Holz, alte Reben.</p> |

| Jahrgang | Land | Anbaugebiet | Winzer | Weinname | Rebsorte | Preis | Beschreibung |
|----------|--------------------------------------|------------------------------------|--------------------|------------------------------|----------|---------|---|
| 2014 | Vereinigte Staaten von Amerika (USA) | Washington State / Columbia Valley | Substance Vineyard | Collection Stoneridge Merlot | Merlot | 49,00 € | <p>Die wallende (mittlerweile schneeweiße) Lockenmähne, der ernste und etwas kühle Gesichtsausdruck sowie seine kraftvollen Bärenpranken sind bereits so etwas wie sein Markenzeichen geworden. Charles Smith, ein kreativer, fokussierter Kopf mit Anpack-Mentalität. Sein Schaffen begann als Manager einer Rockband in den 90er Jahren. Auf einer Tour durch Europa entdeckte er schließlich auch seine Faszination, Leidenschaft und Liebe zum Wein. Heute befinden sich eine ganze Reihe expressiver, ausdrucksstarker Weinmarken fest im Griff des exzentrischen Winemakers Charles Smith. Willkommen bei HOUSE of SMITH! Das sind K-Vintners, Substance, VINO CasaSmith, SIXTO, B.Leighton, POPUP und Golden West.</p> <p>Substance Cabernet Sauvignon entspringt aus einer simplen wie auch herausfordernden Idee: den beste Cabernet Sauvignon zum kleinsten Preis in ganz Amerika zu produzieren. Er wollte einen Wein mit Substanz produzieren und das geht bekanntlich nur in kleinen Fässern und kleinen Mengen. Doch die Geschichte wollte weitergeschrieben werden. Die Substance Vision reifte weiter und daraus entwickelte sich eine bemerkenswerte Vineyard Collection. Substance ist heute eine moderne Interpretation klassischer Bordeaux Rebsorten. Hauptsächlich Cabernet Sauvignon und Merlot werden von exklusiven Einzellagen selektioniert, um die Essenz einer jeden Rebsorte authentisch in die Flasche zu bringen.</p> |